

500.000 Euro investiert

Größte PV-Anlage der Gemeinde Brechen



Johannes Meißner, Carlos Merz, Zimmermannmeister Martin Höhler, Bürgermeister Werner Schlenz und Markus Stillger (von links) auf dem Dach, inmitten der neuen Anlage. Foto: Helmut Volkwein

Bereits seit März ist in Niederbrechen, auf dem Dach der Firma Trinks, die größte Photovoltaik-Anlage der Gemeinde Brechen in Betrieb. Bei einem Vor-Ort-Termin zeigten sich jetzt nicht nur die Investoren beeindruckt, sondern auch Bürgermeister Werner Schlenz. Er betonte, dass dies mit Abstand die Größte PV-Anlage in der Gemeinde Brechen sei und eine der größten im Kreis, darauf könne man stolz sein.

Bisher sind in der Gemeinde Brechen 110 Anlagen mit einer Leistung von 1400 KW in Betrieb, die neue Anlage hat alleine eine Leistung von 264 KW. Mit der Anlage kann der Verbrauch von 2300 Einwohnern, das entspricht rund 1000 Haushalten, abgedeckt werden. Errichtet wurde die Anlage von der Firma Aktiv Sun Wind GmbH und der Firma Holzbau Höhler, die das alte Asbest-Dach durch rund 2100 qm Trapezblech ersetzte.

Die vier Investoren und Betreiber Markus Stillger, Armin Stahl, Heinz Eufinger und Johannes Meißner haben insgesamt rund 500 000 Euro einschließlich der Dachsanierung investiert. Max Stillger betonte, dass derzeit in dem Bereich der PV viele Investoren verunsichert seien, sie aber mit Aktiv-SunWind GmbH einen zuverlässigen Partner hätten, mit dem sie seit Jahren vertrauensvoll zusammen arbeiten. Auch die Umwelt profitiert von der Anlage denn durch sie ergibt sich jährlich eine Ersparnis von 150 Tonnen CO₂ gegenüber konventioneller Energie. Bürgermeister Werner Schlenz betonte, dass man derzeit im Bereich der A3 noch zwei größere Projekte in mittelfristiger Vorbereitung habe. (hvo),

Quelle: Wochenzeitung MedienErleben.de, Ausgabe 22/2012